

# Inhalt

KATRIN HAMMERSTEIN UND JULIE TRAPPE

Aufarbeitung der Diktatur – Diktat der Aufarbeitung?

Einleitung . . . . . 9

## »VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG« IN DEUTSCHLAND IM ZEICHEN DOPPELTER DIKTATURERFAHRUNG

CHRISTOPH CORNELISSEN

»Vergangenheitsbewältigung« – ein deutscher Sonderweg? . . . . . 21

BERND FAULENBACH

Eine neue Konstellation?

Der Umgang mit zwei Vergangenheiten in Deutschland nach 1989 . . . 37

MICHAEL BELEITES

Isolierte Aufarbeitung?

Zur zweigleisigen Erinnerungskultur in Deutschland und ihren Folgen . . 48

ALFONS KENKMANN

Fokussierung oder Vielfalt?

Aktuelle Diskussionen um die Struktur der NS-Gedenkstätten –

Berlin und Nordrhein-Westfalen im Vergleich . . . . . 59

## AUF DEM WEG ZU EINER DIN-NORM FÜR DIE DIKTATURAUFARBEITUNG?

MICHA BRUMLIK

Ein singulärer Lernprozess?

Die Bundesrepublik Deutschland und die Lehren des Holocaust. . . . . 73

DOROTA DAKOWSKA

Aufarbeitung »*made in Poland*« und die Frage nach dem deutschen

Standard – IPN und BStU im Vergleich . . . . . 86

CLAUDIA KRAFT

*Pacto de silencio* und *gruba kreska*

Vom Umgang mit Vergangenheit in Transformationsprozessen . . . . . 97

ULRIKE JUREIT	
Olympioniken der Betroffenheit	
Normierungstendenzen einer opferidentifizierten Erinnerungskultur . . .	108

# STAAT, INTERNATIONALE INSTITUTIONEN, ZIVILGESELLSCHAFT – AKTEURE DER AUFARBEITUNG

JULIE TRAPPE	
Verjährung, Rückwirkungsverbot und Menschenrechtsschutz –	
Standards strafrechtlicher Vergangenheitsaufarbeitung in Europa? . . . .	123

KOFFI KUMELIO A. AFANDE	
Internationale strafrechtliche Untersuchungskommissionen oder die	
»Vorkammer der Anklage« – aus der Praxis der Vergangenheitsaufarbeitung	135

CHRISTINE AXER	
Devoir de mémoire – Devoir de l’histoire?	
Frankreichs Erinnerungskultur im Zeichen der <i>lois mémorielles</i> . . . . .	146

XOSÉ-MANOEL NÚÑEZ	
Zwischen Gedächtnis und Politik:	
Die spanische Zivilgesellschaft und die Aufarbeitung der franquistischen	
Diktatur . . . . .	160

# EUROPA UND SEINE DIKTATORISCHEN VERGANGENHEITEN

MICHAEL WEIGL	
Europa neu denken?	
Zur historischen Umorientierung europäischer Identitätspolitik . . . . .	177

KATRIN HAMMERSTEIN UND BIRGIT HOFMANN	
Europäische »Interventionen«	
Resolutionen und Initiativen zum Umgang mit diktatorischer	
Vergangenheit . . . . .	189

JENS KROH	
Europäische Innenpolitik?	
Die Stockholmer »Holocaust-Konferenz« und die diplomatischen	
Maßnahmen der »EU der 14« gegen Österreich. . . . .	204

MILAN HORÁČEK	
Die Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur in Tschechien –	
Eintrittskarte in die »europäische Wertegemeinschaft«? . . . . .	215

STANDARDISIerte ERINNERUNG?  
AUSFORMUNGEN EINER EUROPÄISCHEN GEDÄCHTNISKULTUR

STEFAN TROEBST	
»1945« als europäischer Erinnerungsort? . . . . .	223
REGINA FRITZ UND KATJA WEZEL	
Konkurrenz der Erinnerungen?	
Museale Darstellungen diktatorischer Erfahrungen in Lettland und Ungarn . . . . .	233
ANNA KAMINSKY	
Sichtbare Erinnerungen	
Orte des Gedenkens und Erinnerns an die Opfer der kommunistischen Regime in Osteuropa . . . . .	248
BURKHARD OLSCHOWSKY	
Grenzübergreifende Verlusterfahrungen – Flucht und Vertreibung aus deutscher und polnischer Perspektive . . . .	262

DOKUMENTATION

GÜNTER NOOKE	
Staatsziel Aufarbeitung oder Menschenrecht auf Wahrheit?	
Anmerkungen zu heiklen Debatten und Kriterien	
Eröffnungsvortrag vom 20. September 2007 . . . . .	277
DIN-Norm oder neuer deutscher Sonderweg: Aufarbeitung <i>made in Germany</i> als Modell?	
Auszüge der Podiumsdiskussion mit Bernd Faulenbach, Rüdiger Sielaff, Stefan Troebst, Harald Welzer, Edgar Wolfrum vom 21. September 2007 . . . . .	297
Beschlagnahme der Vergangenheit: Führen Zentralisierungstendenzen und Standard- und Normsetzungen zu einem »Diktat der Aufarbeitung«?	
Auszüge der Abschluss-Podiumsdiskussion mit Joachim Gauck, Ulrike Jureit, Michael Kleine-Cosack, Martin Sabrow vom 23. September 2007 . . . . .	304
Autorinnen und Autoren . . . . .	312